

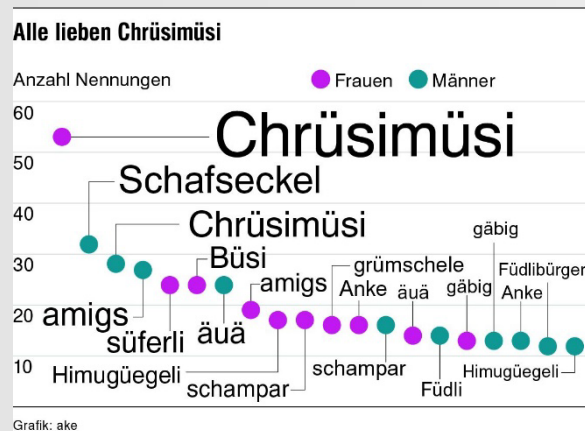
HERZLICH WILLKOMMEN!

31. voja-Tag, 10. September 2026

Neurodivergenz

Verband offene
Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern

Hinweise



Hochdeutsch oder Schweizerdeutsch?



Achtung Aufnahme (nur Inputreferat)!

Programm

08.45 – 09.00 Eintreffen

Virtuelles Eintreffen

09.00 – 09.10 Einstieg

Eröffnung & Begrüssung, *Ramona Wüthrich*

09.10 – 09.55 Fachinput Neurodivergenz

Präsentation, *Flavia Schmidli*

09.55 – 10.00 Kurze Pause

10.00 – 10.45 Break-Out-Sessions mit Fachexpert*innen (Teil I)

Break-Out-Sessions zu ADHS, ASS, Raumgestaltung & Gruppenprozessen, *Anita Jung Strub, Angela Maria Breuer, Laura Lingen und Flavia Schmidli*

10.45 – 10.55 Pause

Programm (Fortsetzung)

10.55 – 11.15 Break-Out-Sessions mit Fachexpert*innen (Teil II)

Break-Out-Sessions zu ADHS, ASS, Raumgestaltung & Gruppenprozessen, *Anita Jung Strub, Angela Maria Breuer, Laura Lingen und Flavia Schmidli*

11.15 – 11.35 Moderierte Fragerunde

Fragen aus den Gruppen, Moderation: *Christoph Schafroth*

11.35 – 11.50 Aktuelle Verbandsinformationen

Präsentation, *Viviane Marti*

11.50 – 12.00 Abstimmung Themenschwerpunkt und Abschluss

Abstimmung Themenschwerpunkt voja-Tag März 2027

Feedback & Abschluss, *Ramona Wüthrich*

Fachinput Neurodivergenz

Präsentation:

Flavia Schmidli

eidg. anerkannte Psychotherapeutin und
Mitinhaberin der Psychotherapie und
Forensik GmbH



KURZE PAUSE: 9.55 – 10.00 Uhr



Break-Out-Sessions mit Fachexpert*innen (Teil I) - Hinweise

- Insgesamt 4 Gruppen:
 - Session «ADHS»: *Anita Jung Strub*
 - Session «ASS»: *Angela Maria Breuer*
 - Session «Raumgestaltung»: *Laura Lingen*
 - Session «Gruppenprozesse»: *Flavia Schmidli*
- 3 Durchgänge à 20 Min. (d.h. 3 von 4 Themen können pro Person besucht werden)
- Anzahl pro Gruppe: Gruppe selbst wählen, jedoch möglichst gut verteilen;
Bitte nicht mehr als 20 Personen! (Bei zu vielen Personen > Zuteilung durch Stefanie in eine andere Gruppe)

PAUSE: 10.50 – 11.00 Uhr



Break-Out-Sessions mit Fachexpert*innen (Teil II)

Insgesamt 4 Gruppen:

- Session «ADHS»: *Anita Jung Strub*
- Session «ASS»: *Angela Maria Breuer*
- Session «Raumgestaltung»: *Laura Lingen*
- Session «Gruppenprozesse»: *Flavia Schmidli*

Moderierte Fragerunde

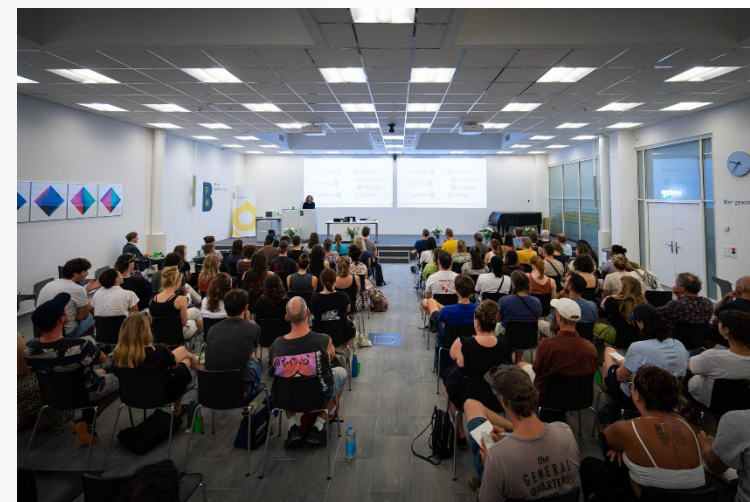


Moderation: *Christoph Schafroth*

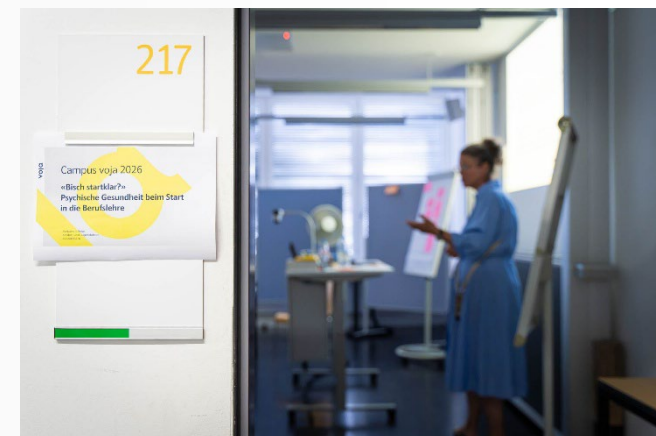
Verbandsinformationen

- Campus voja 2026
- Datenschutzmerkblatt Verband voja
- Lohn- und Arbeitsbedingungen in der OKJA
- Projekt «Instrument zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung in der OKJA»
- Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum, Anlass vom 26.11.2026
- Aktueller Stand: Issue-Management

Impressionen Campus voja 2026



Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern



Datenschutzmerkblatt Verband voja

Richtlinien zum Datenschutz für die offene Kinder- und Jugendarbeit BE



Schutz und Weitergabe von Daten
Schweigepflicht
Melderechte und Meldepflichten



Kanton Bern
Canton de Berne

Ausgangslage

Der Verband voja hat Richtlinien zum Datenschutz für die offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern erarbeitet. Die Richtlinien wurden vom Vorstand des Verbands voja im Jahr 2010 genehmigt und sind seitdem in Kraft.

daten
schutz

eraltet (z.B. wir noch
prechen teilweise nicht
Bern herausgegeben

das neue kantonale
nziert werden soll.

platts bzw. der Richtli-
. Das neue Merkblatt
Die Texte werden aber

Positionspapier: Anstellungsbedingungen in der OKJA - Stossrichtung

Leitgedanke des Verbands voja

Gleichwertige Anforderungen, Qualifikationen und Verantwortung sollen in der Sozialen Arbeit gleichwertig eingereicht und entlohnt werden – unabhängig davon, ob die Tätigkeit in der OKJA, der Schulsozialarbeit oder einem anderen vergleichbaren kommunalen Arbeitsfeld erbracht wird.

Grundsatz

Abend-, Nacht-, Wochenend-, Lager- und ausserordentliche Einsätze gehören zum Berufsbild der OKJA. Sie sind in Arbeitsvertrag, Personalreglement oder betrieblicher Regelung transparent zu erfassen und durch Zeit und/oder Zulagen angemessen zu kompensieren.

Chatberatung bei 143.ch (Ausbildung) – Die Dargebotene Hand

143.ch – Die Dargebotene Hand ist die bekannteste Anlaufstelle für emotionale Erste Hilfe in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, rund um die Uhr erreichbar per Telefon, Chat und Mail. Der Chat wird immer häufiger genutzt und hat sich als niederschwelliger Zugang bewährt. Damit wir diese Unterstützung weiterhin anbieten können, wachsen wir und suchen:



Freiwillige Chatberatung bei 143.ch – Die Dargebotene Hand

Start Januar 2027

Ihr Profil

- Ausbildung oder ausgewiesene Erfahrung in der psychosozialen Beratung
- Stabile Persönlichkeit und psychische Belastbarkeit
- Interesse, sich mit verschiedenen Problemstellungen und sozialen Verhältnissen
- auseinanderzusetzen, insbesondere auch mit der Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Affinität, sich im Chat auf die Herausforderungen von Ratsuchenden einzulassen
- Technische Affinität und Flexibilität
- Zeitliche Verfügbarkeit und Flexibilität für durchschnittlich einen Einsatz pro Woche à 4 Stunden
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Teilnahme an Fallsupervisionen (1x wtl. 2h) und Weiterbildungen
- Mindestalter 25 Jahre
- Selbstkostenbeitrag von 240.- CHF für Übernachtungen, für Studierende besteht eine Kostenübernahme

Wir bieten

- Eine äusserst relevante Tätigkeit, in der Sie Menschen in akuten Krisen und schwierigen Lebenssituationen begleiten, darunter viele Jugendliche und junge Erwachsene
- Einführungskurs Chatberatung
- Regelmässige Fallsupervision und Weiterbildungen
- Weiterentwicklung der eigenen Selbst- und Sozialkompetenz
- Die Möglichkeit, Erfahrungen in einem niederschweligen Beratungssetting zu sammeln
- Weitergabe von Lebenserfahrung
- Unterstützung von Ratsuchenden
- Sinnhafte Tätigkeit in einem vielseitig unterstützten Umfeld

Einführungskurs

Von der Theorie in die Praxis: Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen der Chatberatung, einen wertschätzenden und authentischen Umgang mit Menschen, Ressourcenorientierung, das Erkennen und Kommunizieren eigener Grenzen sowie ein humanistisches Menschenbild, Gesprächsführung und Grundlagen der Psychopathologie.

Termine

- Willkommens-Apéro: 28.01.2027, 19:00 - 21:00 Uhr
- Online-Lernphase mit Selbststudium, ca. 10 Stunden
Start: 29.01.2027
- 2 Wochenenden: 06./07.03.2027 & 28./29.08.2027
- 2 Samstage: 20.03. & 03.04.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
- 1 Halbtage: 01.05.2027, 9:00 - 13:00 Uhr
- 3 Supervisionen: 01.05.2026/10.06.2027/01.07.2027
- 4 Praktika mit erfahrenen Berater:innen (April - Juni 2027)

Weitere Informationen | Bewerbung

Melanie Alter | Eva Haussmann, 143.ch – Die Dargebotene Hand Zürich, Tel. 043 244 80 80
Christina Pfanner, 143.ch – Die Dargebotene Hand Bern, Tel. 031 302 82 72
Bewerbungsformular mit Unterlagen an: bern@143.ch oder zürich@143.ch
Bewerbungsformular unter: www.143.ch/jobs/
Anmeldeschluss: 30. November 2026



Einschätzungshilfen zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung für Mitarbeitende der OKJA im Kanton Bern

- Veröffentlichung im Mai 2026
- Die Einschätzungshilfen wurden in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Jugendamt, dem Verband voja sowie Fachpersonen der OKJA im Kanton Bern entwickelt. Sie dienen dazu, bei einem unguten Gefühl oder Anzeichen einer Gefährdung den Unterstützungsbedarf einzuschätzen sowie das weitere Vorgehen zu planen.

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

1. Einschätzungshilfen zur Früherkennung einer Kindeswohlgefährdung für Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
Hinweis: Mit «Kind» im rechtlichen Sinn sind alle minderjährigen Personen gemeint, also auch Jugendliche bis 18 Jahre.

Die Einschätzungshilfen unterstützen Fachpersonen der OKJA bei der frühzeitigen Wahrnehmung von Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung. Sie sind eine Hilfestellung – die fachliche Entscheidung bleibt bei den Fachpersonen. Es wird empfohlen, dass mindestens zwei Fachpersonen pro Fall die Einschätzungshilfen eigenständig ausfüllen und sich danach austauschen (4-Augen-Prinzip). Bitte lesen Sie zur Anwendung die **Erläuterungen zu den Einschätzungshilfen**.

Achtung:

- Bei einer akuten Kindeswohlgefährdung hat die vorgesetzte Person umgehend die KESB zu kontaktieren.
- Bei Verdacht auf sexuelle Gewalt ist umgehend die vorgesetzte Person beizuziehen.

Personalien

Name OKJA-Fachperson: _____

Datum (Ausfüllen der Einschätzungshilfen): _____

Name Kind / Jugendliche*r: _____

Alter Kind / Jugendliche*r: _____

1. Anhaltspunkte für eine mögliche Gefährdung – Vgl. S. 0 der Erläuterungen

Halten Sie fest, welche der folgenden Anhaltspunkte Sie beim Kind und der Familie wahrnehmen (Beobachtungen, Aussagen):

Körperliche Anhaltspunkte

- ☐ Beobachtbares Über-/Untergewicht oder starke Gewichtsveränderung
- ☐ Hämatome oder Knochenbrüche, die auf Misshandlung hindeuten
- ☐ Vernachlässigte Körperpflege (schlechter Zustand von Haaren, Zähnen, Nägeln, Kleidung, unangenehmer Geruch)

Psychische Anhaltspunkte

- ☐ Schwierigkeiten mit Konzentration und Aufmerksamkeit
- ☐ Hinweise auf Sprach-, Lern- und Schulschwierigkeiten
- ☐ Ausgeprägte Müdigkeit
- ☐ Auffällige emotionale Reaktionen
- ☐ Ausgeprägte Niedergeschlagenheit / zunehmend in sich gekehrt
- ☐ Hinweise auf (schwere) psychische Belastungen

Auffälliges Verhalten

- ☐ Wahrnehmbare Verhaltensänderungen
- ☐ Selbstschädigendes Verhalten (z.B. Selbstverletzungen, Suizidversuch, problematisches Konsumverhalten)
- ☐ Weglaufen von zuhause oder von der Schule
- ☐ Sozialer Rückzug
- ☐ Hyperaktivität
- ☐ Delinquentes oder aggressives Verhalten (Diebstahl, mutwillige Sachbeschädigung, Tätlichkeiten, Körperverletzungen, sehr häufige Konflikte etc.)
- ☐ Auffälliges sexualisiertes Verhalten

Weitere Anhaltspunkte

- ☐ Wiederholt nicht witterungsgemässe Kleidung (bei jüngeren Kindern)
- ☐ Mangelnde Aufsicht und Betreuung
- ☐ Fehlendes Nähe-Distanz-Bewusstsein
- ☐ Übernahme übermässiger Verantwortung für jüngere Geschwister, Haushalt oder Eltern
- ☐ Fehlende Tagesstruktur nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit
- ☐ Erleben von Mobbing
- ☐ Ausgeprägtes Misstrauen / fehlendes Vertrauen in andere Menschen

☐ _____

☐ _____

Ergänzungen und Bemerkungen zu den Anhaltspunkten:

2. Risikofaktoren für Kindeswohlgefährdungen – Vgl. S. 10 der Erläuterungen

Halten Sie fest, welche der folgenden Risikofaktoren Sie beim Kind und der Familie wahrnehmen (Beobachtungen, Aussagen):

Merkmale des Kindes

- ☐ Ausgeprägte Verhaltensauffälligkeit
- ☐ Psychische Auffälligkeit oder Erkrankung
- ☐ Deutliche Entwicklungsverzögerung (motorisch, sprachlich, Intelligenzentwicklung)
- ☐ Chronische Erkrankung, Behinderung

Soziale Belastung der Eltern

- ☐ Psychische Erkrankung eines Elternteils (inkl. Abhängigkeitserkrankungen)
- ☐ Hinweise auf häusliche Gewalt / schwere Konflikte in der Partnerschaft
- ☐ Belastung wegen materieller Not
- ☐ Fehlende soziale Unterstützung / Isolation

Einschätzungshilfen zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung für Mitarbeitende der OKJA im Kanton Bern

- In den Erläuterungen wird die Anwendung der Einschätzungshilfen erklärt. Zudem finden sich darin grundlegende Informationen zum Kinderschutz und der Rolle der OKJA.
- Schulungen am 25.8.26 & 12.11.26 > **Ausgebucht!**
- KJA stellt eine weitere Schulung im 2027 in Aussicht

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern



Folgeanlass «Kinder und Jugendliche im öffentlichen und digitalen Raum»

- Anlass im Februar 2026 traf auf grosses Interesse > Folgeanlass:
- **Donnerstag, 26. November 2026, 17.45 bis 19.30 Uhr, Politforum Bern**
 - im Anschluss Apéro
 - Save the Date (inkl. Outlook-Einladung) wurde im Mai 2026 verschickt
- **Inhalte:**
 - aktuelle Erkenntnisse aus unserer weiteren Arbeit an den strategischen Schwerpunkten «öffentlicher und digitaler Raum»
 - Panel mit Expert*innen aus Praxis, Politik und Forschung > bereits zugesagt haben **Prof. Dr. Andrea Abraham**, Institutsleiterin «Kindheit, Jugend und Familie», BFH und **Ursina Anderegg**, Gemeinderatsmitglied der Stadt Bern, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport

Issue-Management – 20 veröffentlichte Issues



Kann bald
veröffentlicht
werden!

Leistungsdruck meistern

Issue-Management – Mitarbeit gesucht!

Issue 18: Kinder, Jugend und Gewalt / Mobbing



Interesse? Bitte melden
bei Stefanie:
stefanie.hollop@voja.ch

Abstimmung Themenschwerpunkt voja-Tag März 2027

Vielen Dank für Eure Themeneingaben!

Es gibt insgesamt 10 Themenvorschläge. Bitte **klickt** die **3 Themenvorschläge an**, die Euch am meisten interessieren. Merci!

Abstimmungsergebnis (die 3 Themen mit den meisten Stimmen):

1. Jungen*arbeit (Umgang mit Manosphere, Gewalt, Identitätssuche) (67%)
2. Politische Partizipation von Kindern & Jugendlichen / Demokratiebildung (39%)
3. Jugendgewalt & Waffenbesitz (37%)

→ Eines dieser Themen wird am nächsten voja-Tag behandelt (nach Verfügbarkeit der Referent*innen).

VIELEN DANK FÜR EURE TEILNAHME!

NÄCHSTER VOJA-TAG: März 2027

FEEDBACK ZUM VOJA-TAG (Umfrage, ca. 5 Min.)

